

Am Ende gab es sogar Schnee

Am Ende kam doch noch der Schnee. Sogar Schlittenfahren war drin. "Wir hatten gar nicht mehr an Schnee geglaubt, dass es schneit. Umso größer war die Überraschung", berichtet Leiterin Monika Schwarz von der Volkstanzgruppe des Schwäbischen Albvereins Weilersteußlingen.



Foto: Bernhard Raidt

22 Kinder hatten Spaß bei der Winterfreizeit des Albvereins in Weilersteußlingen. Am Schluss gab es sogar Schnee.

Am Ende kam doch noch der Schnee. Sogar Schlittenfahren war drin. "Wir hatten gar nicht mehr an Schnee geglaubt, dass es schneit. Umso größer war die Überraschung", berichtet Leiterin Monika Schwarz von der Volkstanzgruppe des Schwäbischen Albvereins Weilersteußlingen. Der Verein bot wieder eine Winterfreizeit im Vereinsheim "Farrenstall" an. 22 Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren haben mitgemacht. Start war mit Kennenlernspielen. Danach wurde gebastelt - passend zum lange Zeit vorfrühlingshaftem Wetter waren es Stiefmütterchen. Bei der Winterfreizeit hatten die Betreuer auch wieder eine Dorfrallye organisiert. Betreuer Karl Missel hatte Dekorationen vor den Häusern in Weilersteußlingen abfotografiert, die Kinder mussten sich auf die Suche begeben. Was ebenfalls gut ankam, war das nächtliche Versteckspiel und eine Nachtwanderung war. Zum Betreuersteam zählte auch Isabel Seiffert, das Küchenteam sorgte wieder für leckere Verpflegung.